

Deutscher Alpenverein

Zweig Nordwestsachsen

Postcheck-Konto: Leipzig Nr. 75744.

Bank-Konto: Stadt- und Girobank Leipzig Nr. 16182.

Vorstand: P. Teupel, Leipzig D 21, Theresienstraße 54, Tel. 58748.

Kassenwart: Rich. Kluge, Leipzig D 22, Hallische Str. 1 III., Tel. 58867.

Schriftführer: E. Regler, Leipzig S 3, Ecksteinstraße 29 II.

Geschäftsstelle: Peter Kenk, Leipzig C 1, Neumarkt 1, Tel. 13345.

Bücherei: Thür. Hof, Dienstags (außer an großen Vorträgen) 19¹⁵-20¹⁵.

Mitteilungen für Januar 1941

Bergheil 1941

den Mitgliedern und ihren Angehörigen.
Im besonderen gilt unser Neujahrsgruß den Mitgliedern unter den Waffen. Möge ihnen allen das neue Jahr die siegreiche Heimkehr bringen.

Einladung zum Lichtbildervortrag.

Dienstag, den 7. Januar 1941, pünktlich 19 Uhr,
spricht im **Konzertsaal des Städtischen Kaufhauses,**
Leipzig C 1, Neumarkt, Eingang Kupfergasse,

Herr Studienrat **Karl Oelßner**, Leipzig, über:

„Der Hochgang im Pitztaler Kamm“.

Eintritt frei. Garderobe muss abgegeben werden.

Der Lichtbildapparat wird von unserem Mitglied W. Schatter, Inhaber des Photohauses „Bezee“ am Neumarkt, kostenlos zur Verfügung gestellt.

Vereinsabende:

Dienstag, den **14.** Januar 19 Uhr, im Thüringer Hof, Karzer,

Dienstag, den **21.** Januar 19 Uhr, im Thüringer Hof, Sreyhausaal,

mit Lichtbildervortrag unsres Mitglieds, Oberlehrer Martin Thielemann, über:

„**Sommer und Winter im Riesengebirge**“. (Sarbautnahmen).

Dienstag, den **28.** Januar 19 Uhr, im Thüringer Hof, Karzer.

Voranzeige für Februar 1941:

Dienstag, den **4.** Sebruar spricht im Städtischen Kaufhaus.
Herr Ernst Bergmann, Düsseldorf, über Norwegen.

Vermittlung von Ausrüstungsstücken und Kleidung für Bergsteigen und Skilauf.

Der Aufruf in den Novembermitteilungen ist bereits von einer Anzahl von Mitgliedern beachtet worden. Freilich ist die Nachfrage größer als das Angebot. Es wird gebeten, die Bestände an Ausrüstungsstücken und Kleidung für Bergsteiger und Skiläufer auf entbehrliche Stücke hin durchzusehen und sie unserm Skiwart, Herrn **Fritz Krüger, Leipzig N 22, Krokerstr. 16** zur Vermittlung an andere Mitglieder anzubieten. Berg- und Skistiefel, Rucksäcke, Eispickel, Skier, Steigeisen, aber auch Touristenkleidung, Wettermäntel und ähnliches, was der Bergsteiger und Skiläufer benötigt, kommt in Frage.

Skikurs.

In der Zeit vom 3. bis 15. Februar veranstalten wir unter der Leitung des Skiwarts in **Neubammer im Erzgebirge** (Sudetengau) einen Skikurs für Anfänger wie für Sortgeschrittene. Die Zeitverhältnisse lassen gemeinsame Reise und Unterbringung der Kursteilnehmer untunlich erscheinen, für Reise und Unterkunft muß deshalb jeder Teilnehmer (Teilnehmerin) selbst sorgen. Kursgebühren werden nicht erhoben.

Meldungen werden an den Skiwart, Herrn Fritz Krüger, Leipzig N 22, Krokerstraße 16, erbeten.

Courenberichte.

Für den für den Schluß des Vereinsjahres (31. März 1941) beabsichtigten Jahresbericht werden von den Mitgliedern Angaben über ihre Berg-, Ski- und Wanderfahrten im laufenden Vereinsjahre erbeten. Es genügen stichwortartige Berichte. Angaben über empfehlenswerte Unterkünfte sind dabei erwünscht, weil sie als Material zur Beratung der Mitglieder dienen.

Einberufungen, Anschriftsänderung.

Es wird gebeten, von jeder Änderung der Anschrift, auch der Seldadresse, sowie von jeder Einberufung oder Entlassung dem Rassenwart, Herrn **Richard Kluge, Leipzig N 22, Hallische Straße 1**, unverzüglich Mitteilung zu geben. Nichtbeachtung dieser Bitte bringt Verzögerung in der Übersendung der Mitteilungen und große Erschwerung der Vereinsarbeit, die ja völlig ehrenamtlich geleistet wird, mit sich.

Den einberufenen Mitgliedern, deren Seldanschrift bekannt ist, haben wir mit Weihnachtsgrüßen das Büchlein, **Samivel, Was die Bergdohle sieht** (Zeichnungen aus dem Bergsteigerleben), vom Bergverlag Rudolf Rother, München, zugefandt.

Wanderprogramm für Januar.

(T.-W. = Tageswanderung;
N.-W. = Nachmittagswanderung.)

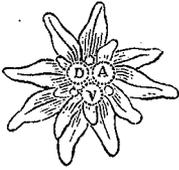
1. **N.-W.** 1345 vom **Straßenbahnhof Dölitz** nach der Markkleeberger Mühle, Großstädteln, Gaußsch, Lauer, Hainholz, Knauthain. 10 km.
5. **T.-W.** 804 nach **Grimma** (1,40 RM) 851. Stadtwald, Schiffmühle, Sähere, Höfgen, Wasserberge, Schaddel, Schwemnteichbruch, Raufche, **Großbothen** (Müllers Gasthaus), Pfarrweg, Glasten, Müncher Weg, Waldfrieden, Laufick. 23 km. Rückfahrt 1908; Leipzig 2008. Führer: Franke.
12. **N.-W.** 1345 vom **Straßenbahnhof Leutzsch** durch die Burgaue nach Böhlig-Ehrenberg, Gundorf, rund um den Bienitz, Burghausen, Gundorf, Böhlig-Ehrenberg, Leutzsch. 12 km.
19. a) **U.-W.** 845 vom Straßenbahnende **Taucha** nach Dewitz, Sehlis, Trefenwald, **Machern**. 12 km. Rückfahrt 1324; Leipzig 1351.
b) **N.-W.** 1324 nach **Machern** 1357 (0,75 RM.) Zeititz, Leulitz, Polenz, Brandis, Beucha. 13 km. Rückfahrt 1744, 1924; Leipzig 1809, 1950. Führer: Fleischer.
26. **N.-W.** 1345 von der **Kirche Paunsdorf** nach dem Riebitzhäuschen, Emilienhölzchen, Heitrer Blick, Portitz, Plaußig, Seegeritz, Graßdorf, Taucha. 12 km.

Zur Aufnahme haben sich gemeldet:

- Herr Wolfgang Borchardt, kaufm. Lehrling, Holzhausen Sa., Sophienhöhe, Nachtigallenweg.
" Kurt Döhlert, Schlosser, C 1, Adolf Hitlerstraße 26.
" Georg Erdmann, Maurer, N 22, Hallische Straße 186.
" Manfred Graba, Schüler, Mügeln Bez. Leipzig, Hindenburgstraße 55.
" Werner Rühn, Werkmeister, S 3, Bornaische Straße 41.
Frau Doris Rühn, " "
Herr Erich Lange, Sattler, O 5, Emmausstraße 1.
" Rolf Lottasch, Betonbauer, Taucha Bez. Leipzig, Lindengarten 4.
" Johannes Murawski, Positivretoucheur, C 1, Gustav Adolfstraße 42.
" Herbert Müller, Ingenieur, N 21, Gräfestraße 34.
" Rudolf Thomshke, Bau- und Möbeltischler, O 5, Comeniusstraße 34.
" Helmut Wieprich, Maurerlehrling, N 22, Hallische Straße 64.
" Heinz Zschemisch, Teleg. Bauhandwerker, Berlin W 35, Steinmetzstr. 6.

Leipzig, am 30. Dezember 1940.

Bergheil und Heil Hitler!
Teupel.



Deutscher Alpenverein

Zweig Nordwestsachsen

Postfach-Konto: Leipzig Nr. 757 44.

Bank-Konto: Stadt- und Girobank Leipzig Nr. 16182.

Vorstand: P. Teupel, Leipzig N 21, Theresienstraße 54, Tel. 587 48.

Kassenwart: Rich. Kluge, Leipzig N 22, Ballische Str. 1 III., Tel. 588 67.

Schriftführer: E. Regler, Leipzig S 3, Ecksteinstraße 29 II.

Geschäftsstelle: Peter Renk, Leipzig C 1, Neumarkt 1, Tel. 133 45.

Bücherei: Thür. Hof, Dienstags (außer an großen Vorträgen) 1915-2015.

Mitteilungen für Februar 1941

Einladung zum Lichtbildervortrag.

Dienstag, den 4. Februar 1941, pünktlich 19 Uhr,
spricht im **Konzertsaal des Städtischen Kaufhauses,**
Leipzig C 1, Neumarkt, Eingang Kupfergasse,

Herr **Erich Bergmann, Düsseldorf,** über:

„Als Bergsteiger, Skiläufer und Ingenieur am Polarkreis“.

Eintritt frei. Garderobe muss abgegeben werden.

Der Lichtbildapparat wird von unserem Mitglied W. Schatter, Inhaber des Photohauses „Bezee“ am Neumarkt, kostenlos zur Verfügung gestellt.

Vereinsabende:

Dienstag, den **11.** Februar 19 Uhr, im Thüringer Hof, Karzer,

Dienstag, den **18.** Februar 19 Uhr, im Thüringer Hof, Sreyhausaal,
mit Lichtbildervortrag unfres Mitglieds, Karl Stemmler, über:

„Kinder- und Landschaftsbilder“. (Farbaufnahmen.)

Dienstag, den **25.** Februar 19 Uhr, im Thüringer Hof, Karzer.

Voranzeige für März 1941:

Im März steht der Kaufhausaal der Frühjahrsmesse wegen nicht zur Verfügung. Der Lichtbildervortrag findet deshalb im großen Saale des

Landeskonservatoriums, Leipzig, Grassistraße,

statt und zwar am **Dienstag, dem 4. März.** Es spricht Herr Ludwig Steinauer, München, über: **Drei Teufelsgrate** (farbige Lichtbilder).

Skikurs.

Der in den Januarmitteilungen bekanntgegebene Skikurs in Neuhammer i. Erzgeb. (Sudetengau) wird unter der Leitung des Skiwarts, Fritz Krüger, Leipzig N 22, Krokerstraße 16, abgehalten. Es können an ihm auch Mitglieder teilnehmen, die sich zum Kurs nicht angemeldet haben. Der Skiwart wird im Gasthof Selsenkeller wohnen.

Für unsere Mitglieder im Wehrdienst hat Frau Adele Renk, Inhaberin unserer Geschäftsstelle (Musikinstrumentenhandlung Peter Renk, Leipzig, Neumarkt 1), wieder zwei Dutzend Mundharmonikas gestiftet. Wir danken Frau Renk herzlich hierfür und bitten unsere Feldgrauen, ihren Bedarf beim Kassenwart, Herrn Richard Kluge, Leipzig N 22, Ballische Str. 1, anzumelden.

Zeitschrift des D. Alpenvereins.

Von der Zeitschrift (Jahrbuch) für 1940 haben wir einige wenige Stücke mehr beim Hauptverein bestellt, als nach den Voranmeldungen der Mitglieder benötigt werden. Der Kassenwart kann deshalb noch einige Bestellungen berücksichtigen. Der Preis beträgt 3,50 RM. Das Buch wird nach der Versicherung des Hauptvereins in Friedensausstattung geliefert. Die Kartenbeilage betrifft die Sonnblickgruppe. Der Krieg hat die Fertigstellung des Buches verzögert, es ist zu hoffen, daß es im Februar geliefert werden kann.

Courenberichte.

Für den für den Schluß des Vereinsjahres (31. März 1941) beabsichtigten Jahresbericht werden von den Mitgliedern Angaben über ihre Berg-, Ski- und Wanderfahrten im laufenden Vereinsjahre erbeten. Es genügen stichwortartige Berichte. Angaben über empfehlenswerte Unterkünfte sind dabei erwünscht, weil sie als Material zur Beratung der Mitglieder dienen.

Einberufungen, Anschriftsänderung.

Es wird gebeten, von jeder Änderung der Anschrift, auch der Feldadresse, sowie von jeder Einberufung oder Entlassung dem Kassenwart, Herrn Richard Kluge, Leipzig N 22, Ballische Straße 1, unverzüglich Mitteilung zu geben. Nichtbeachtung dieser Bitte bringt Verzögerung in der Übersendung der Mitteilungen und große Erschwerung der Vereinsarbeit, die ja völlig ehrenamtlich geleistet wird, mit sich.

Vermittlungsstelle für alpine Ausrüstung und Bekleidung.

Zum Kauf angeboten werden Skier, Steigeisen, Eispickel, Bergstiefel. Zu vertauschen sind Herren- und Damen-Wanderschuhe gegen Skistiefel. Auskunft durch den Skiwart, Herrn Fritz Krüger, Leipzig N 22, Krokerstr. 16.

Mitglieder, bietet entbehrliche alpine Ausrüstungsstücke, Sport- und Trachtenkleidung unserer Vermittlungsstelle zum Verkauf oder Tausch an. Vermittlung und Anzeige in den Monatsmitteilungen erfolgt kostenlos.

Mitteilungen aus anderen Zweigvereinen.

Der Zweigverein **Erlangen** hat einen Spezialführer über das Gebiet der Erlanger Hütte in der Wildgratgruppe der Öztaler Alpen herausgegeben. Die Hütte liegt 2550 m hoch, sie ist für leichte wie schwierigere Bergfahrten sehr günstig gelegen. Talstationen sind Oetz, Tumpen und Umhausen im Oetztal und Jergens und Zaunhof-Wiese im Pitztal. Die Erlanger Hütte bietet die erste Unterkunft auf dem Hochgang im Pitztaler Kamm (Koppen im Innental, Erlanger Hütte, Frischmannhütte, Bauerseehütte, Chemnitzer Hütte, Braunschweiger Hütte)! zu vergleichen ist hierzu der Aufsatz in unserm Jahresbericht für 1939 über „Wege zur Bauerseehütte“, S. 17.

Der Führer durch das Erlanger Hüttengebiet kann in unserer Bücherei entliehen werden.

Der Zweigverein **Magdeburg** hat das „Berghaus Keldhalpe“ bei Ritzbühl erworben und läßt es als Skiheim betreiben. Die Hütte liegt 1460 m hoch in bestem Skigebiet. Sie hat 26 Betten in heizbaren Ein-, Zwei- und Dreibettzimmern und 40 Matrazenlager. Anfragen und Voranmeldungen sind an den Pächter, Joh. Sorcher sen., Berghaus Keldhalpe, Post Aurach b. Ritzbühl, zu richten.

Wanderprogramm für Februar.

(T.=W. = Tageswanderung;
N.=W. = Nachmittagswanderung.)

2. **T.-W.** 804 nach **Naunhof** (0,85 RM) 836. Klinga, Staudnitz, Lerchenberg, Beiersdorf, Seelingstädt, Kolmberg, **Trebsen** (Stern), Bohnstädt, Vorwerk Rappenberg, Grimma. 23 km. Rückfahrt 1855; Leipzig 1950. Führer: A. Müller.
9. **N.-W.** 1325 vom Bayr. Bahnhof, 1331 vom Connewitzer Bahnhof nach **Gaschwitz** (0,40; 0,25 RM) 1342. **Rund um die Harth.** Kaiserweg, Schneise zum Suchsberg, Wallanlage, Jägerheim, gebogener Weg nach Bartheck, Bhf. Gaschwitz. 12 km. Rückfahrt 1750, 1853; B. B. 1808, 1910.

- 16. T.-W.** 737 über Eilenburg 813=819 nach **Doberenschütz** (1,40 RM) 831. Mölbitzer Holz, Böhlitz, Holzberg, Frauenberg, Zinkenberg, Gauditzberg, **Zwochau**, Burzelberg, Eichberg, Wettinplatz, Löbenberg, Reviere 73, 90, 91, 92, Klein Zschepa, Bahnhof Zschepa, Hohburg. 20 km. Rückfahrt 1819 über Wursen 1833, 1846; Leipzig 1930. Führer: E. Päßler.
- 23. N.-W.** 1345 vom **Gasthof Probstheida** nach Zuckelhausen, Holzhausen, Baalsdorf, Zweinaundorf, Mölkau, Volkshain, Stünz, Sellerhausen. 10 km.
- 2. März. T.-W.** 804 nach **Naunhof** (0,85 RM) 836. Lindhardt, Pomßen. Kl. Spitzberg, Buchholz, **Otterwisch**, Teichmühle, Brachlohden, Schafberg, Rohrbach, Bahnhof Belgershain. 22 km. Rückfahrt 1925; Leipzig 20⁰⁸ (0,80 RM).

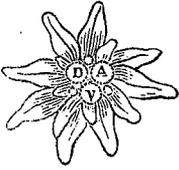
Zur Aufnahme haben sich gemeldet:

- Herr Hans Borrmann, Betriebsleiter, N 22, Wilhelmshavener Straße 12a.
 Frau Käthe Borrmann, " " "
 Herr Otto Jänichen, Malermeister, S 3, Watestraße 19.
 " Georg Richter, Kaufmann, C 1, Rickerlingsberg 6.
 Frau Gertrud Richter, " " "
 Herr Elert Seemann, Verlagsbuchhändler, S 3, Brandvorwerkstraße 68.
 " Hans Wolfgang Szubinski, Dipl.-Ingenieur, Böhlen b. Leipzig,
 Stöhmaer Straße 5.
 " Karl Unger, Steuerinspektor, O 5, Zweinaundorfer Straße 10.
 Srl. Ilse Weber, Kontoristin, Lützschena b. Leipzig, Poetenweg 4.

Bergheil und Heil Hitler!

Leipzig, am 30. Januar 1941.

Teupel.



Deutscher Alpenverein

Zweig Nordwestsachsen

Postcheck-Konto: Leipzig Nr. 757 44.

Bank-Konto: Stadt- und Girobank Leipzig Nr. 16182.

Vorstand: P. Teupel, Leipzig D 21, Theresienstraße 54, Tel. 587 48.

Rassenwart: Rich. Kluge, Leipzig D 22, Ballische Str. 1 III., Tel. 588 67.

Schriftführer: E. Regler, Leipzig S 3, Ecksteinstraße 29 II.

Geschäftsstelle: Peter Renk, Leipzig C1, Neumarkt 1, Tel. 133 45.

Bücherei: Thür. Hof, Dienstags (außer an großen Vorträgen) 19¹⁵ - 20¹⁵.

Mitteilungen für April 1941

Einladung zum Lichtbildervortrag.

Dienstag, den 1. April 1941, pünktlich 19 Uhr,
spricht im **Konzertsaal des Städtischen Kaufhauses,**
Leipzig C1, Neumarkt, Eingang Kupfergasse,
Herr **Ernst Grob,** München, über seine mit
Ludwig Schmaderer und Herbert Paidar im
Jahre 1939 unternommene

„Sikkim - Himalaja - Expedition“ (zum Teil Farbaufnahmen).

Der Vortrag, der den Mitgliedern Hervorragendes bieten wird,
findet gemeinsam mit dem Zweig Leipzig statt.

Eintritt frei. Garderobe muss abgegeben werden.

Der Lichtbildapparat wird von unserem Mitglied W. Schatter, Inhaber
des Photohauses „Bezee“ am Neumarkt, kostenlos zur Verfügung gestellt.

Vereinsabende:

Die Vereinsabende beginnen im April wieder 1930 Uhr.

Dienstag, den **8. April** 1930 Uhr, im Thüringer Hof, Karzer,

(Dienstag, den **15. April** - 3. Osterfeiertag -, fällt der Vereinsabend aus).

Dienstag, den **22. April** 1930 Uhr, im Thüringer Hof, Freyhausaal,

gefelliger Abend, gestaltet von unsern Mitgliedern

Karl Stemmler und Rudolf Strobel.

Dienstag, den **29. April** 1930 Uhr, **Mitgliederversammlung.**

Voranzeige für Mai 1941:

Am Dienstag, dem 6. Mai spricht im

Städtischen Kaufhaus Herr Studienrat Carl Oelfner, Leipzig, über:
Mit Buntfilm über alle Gipfel des Stubaier Hauptkamms.

Einladung zur Mitgliederversammlung.

Am Dienstag, dem 29. April 1941, findet um 19³⁰ Uhr die diesjährige Hauptversammlung der Mitglieder im Freyhausaal im Thüringer Hof in Leipzig statt.

Tagesordnung:

- Jahresberichte,
- Rassenbericht und Entlastung des Rassenwarts,
- Seftstellung des Haushaltplans,
- Seftsetzung der Mitgliederbeiträge und der Eintrittsgebühren.
- Jahresbericht und Rassenbericht werden noch zugefandt. —

Mitgliedsbeiträge für 1941:

Es wird auf die Notiz in den Märzmitteilungen verwiesen.

Bücherei.

Neu beschafft oder gestiftet wurden folgende Werke:

- 1.) **Allgemeine Abhandlungen, Bilderwerke u. dergl.**
 - Rruckenhauser, Verborgene Schönheit A 93
- 2.) **Schilderungen alpiner Bergfahrten, Reisebeschreibungen usw.**
 - Berdemerten, Jakunguaq (Grönlandbuch) B 231
- 3.) **Erzählungen, Romane, Skizzen usw.**
 - Beitl, Angelika E 328
 - Rnecht, Die verschlossenen Gärten E 330
 - Rnittel, Amadeus E 327
 - Linke, Ein Jahr rollt übers Gebirg E 331
 - Majon-Rohrer, Das Gefetz der Berge E 322
 - Oberkofler, Der Bannwald E 326
 - Rohrer, Das lustige Hüttenbuch E 323
 - Schäfer, Fünf Alpenjäger E 329
 - Schmidkunz, Bauernballaden E 325
 - Springenschmidt, Ein Tiroler geht nicht unter E 324
- 4.) **Führer:**
 - Pfaundler, Führer durch die Wildgratgruppe H 201

Berichtigung: Das Buch:

„Meyer, Das Erlebnis des Hochgebirges“ trägt nicht die Nr. B 212, sondern B 232.

Die Bücherei ist an jedem Vereinsabend von 19¹⁵ bis 20¹⁵ im Thüringer Hof geöffnet. Ausgang am „Karzer“ zum II. Stock.
Die Auslieferung erfolgt unentgeltlich.

Wanderprogramm für April.

T.=W. = Tageswanderung;
N.=W. = Nachmittagswanderung).

6. T.=W. 740 E nach **Lausick** (1,40 + 0,25 RM) 811. Stadtpark, Bernbruch, Alte Trift, Kalkstraße, Glasten, Schlingenweg, **Schönbach** (Sächs. Krone), Punkt 205,7; 208,5; 197,9; 203,4; 196,1; 190,1; Schwemmelteichbruch, Klosterholz, Grimma. 26 km. Rückfahrt 18⁵⁵; Leipzig 19⁵⁰. Führer: Sewald.
11. N.=W. **Karfreitag**. 13⁴⁵ vom **Bahnhof Knauthain** nach dem Stausee, Eythra, Zwenkau, Barth, Gaschwitz. 13 km. Rückfahrt 18⁵³, B. B. 19¹⁰.
13. T.=W. **Ostern**. 8⁰⁰ vom **Straßenbahnhof Leutzsch** durch den Wald nach Böhlitz-Ehrenberg, Gundorf, Domhäuschen, Luppendam, Klein Liebenau, **Forburg**, Maßlau, Schkeuditz, Holzlinie, Gundorf, Leutzsch. 23 km. Führer: Klofe.
14. N.=W. 13⁴⁵ vom **Straßenbahnende Wiederitzsch** nach dem Gustav-Adolfdenkmal, Breitenfeld, Tannenwald, Kadefeld, Sreyroda, Schkeuditz. 13 km.
20. T.=W. 6⁴⁸ vom Hauptbahnhof, 7⁰¹ vom Connewitzer Bahnhof nach **Gaschwitz** (0,75; 0,25 RM) 710. Barth, Zwenkau, an der Elster nach Döhlen, **Wiederau**, Döhlen, Rüssen, Kleinstorkwitz, Kobuschütz, Audigast, Groitzsch, Altengroitzsch, Pegau. 25 km. Rückfahrt 18⁰⁹, 19⁴⁴; Knauthain 18³¹, 20⁰⁸; Leipzig 19⁰⁴, 20³⁸ (0,60; 1,30 RM). Führer: Hoffmann.
27. N.=W. 13⁴⁵ von **Leisebeins Ziegelei** zwischen Böhlitz-Ehrenberg und Gundorf, **Forstweg**, Hänichen, Bismarckturm, Lütschena, Stahmeln, Wahren. 12 km.
4. **Mai**. T.=W. 7⁴¹ nach **Weißenfels** (1,60 RM) 841. Marienmühle, Lobitsch, Gofeck, Eula, **Schönburg**, Kirchholz, Mönchholz, Rotes Holz, Leißing, Weißenfels. 25 km. Rückfahrt 20⁰⁵; Leipzig 21¹⁸. Führer: A. Jäkel.

Zur Aufnahme haben sich gemeldet:

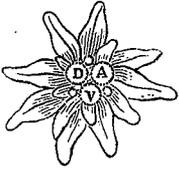
- Herr Kurt Bosold, W 32, Hermann Meyerstraße 12.
„ Friedrich Drechsel, Kontrollmeister, Engelsdorf, Bahnhofstraße 11.
„ Dr. Adolf Slegler, Treuhänder, C 1, Rosentalgasse 11.
Frau Bella Slegler, „ „ „
Herr Wolfgang Heinze, Assessor, S 3, Kochstraße 66.
Frau Dr. Hildegard Heinze, „ „ „
Herr Otto Neuhaus, Kaufmann, S 3, Sockelstraße 1.
Frau Melanie Silze, C 1, Braustraße 21.
Herr Dr. iur. Hans Thieme, Universitätsprofessor, Oberholz bei Leipzig.

Leipzig, am 28. März 1941.

Bergheil und Heil Hitler!
Teupel.

18785

4. März 1941



Deutscher Alpenverein Zweig Nordwestsachsen

Postkassen-Konto: Leipzig Nr. 757 44.

Bank-Konto: Stadt- und Girobank Leipzig Nr. 16182.

Vorstand: P. Teupel, Leipzig N 21, Theresienstraße 54, Tel. 587 48.

Rassenwart: Rich. Kluge, Leipzig N 22, Ballische Str. 1 III., Tel. 588 67.

Schriftführer: E. Regler, Leipzig S 3, Ecksteinstraße 29 II.

Geschäftsstelle: Peter Renk, Leipzig C 1, Neumarkt 1, Tel. 133 45.

Bücherei: Thür. Hof, Dienstags (außer an großen Vorträgen) 1915 - 2015.

Mitteilungen für März 1941

Zur Beachtung!

Der Lichtbildervortrag am 4. März wird, weil der Kaufhausaal an diesem Tage der Messe wegen nicht frei ist, im Konservatorium, Grassistraße, abgehalten.

Einladung zum Lichtbildervortrag.

Dienstag, den 4. März 1941, pünktlich 19 Uhr,

spricht im großen Saale des Landeskonservatoriums,
Leipzig, Grassistraße,

Herr Ludwig Steinauer, München, über:

„Drei Teufelsgrate“ (farbige Lichtbilder).

Eintritt frei. Garderobe muss abgegeben werden.

Der Lichtbildapparat wird von unserem Mitglied W. Schatter, Inhaber des Photohauses „Bezee“ am Neumarkt, kostenlos zur Verfügung gestellt.

Vereinsabende:

Dienstag, den 11. März 19 Uhr, im Thüringer Hof, Karzer,

Dienstag, den 18. März 19 Uhr, im Thüringer Hof, Freyhausaal,
mit Lichtbildervortrag unfres Mitglieds, Studienrats Dr. Max Schumann, über:

„Rings um den Großglockner“.

Dienstag, den 25. März 19 Uhr, im Thüringer Hof, Karzer.

Voranzeige für April 1941:

Am Dienstag, dem 1. April, hält Herr Grob aus München einen Lichtbildervortrag über seine gemeinsam mit Ludwig Schmaderer im Jahre 1939 unternommene Sikkim-Himalaja-Expedition. Der Vortrag findet im Kaufhaus statt unter Beteiligung des Zweiges Leipzig.

Mitgliedsbeiträge für 1941/42.

Auf zahlreiche Anfragen wird folgendes bekanntgegeben:

Die Mitgliedsbeiträge für das am 1. April beginnende neue Vereinsjahr sind in der Zeit vom 1. April bis 31. Mai zu bezahlen. Es wird damit gerechnet werden können, daß die Hauptversammlung die Jahresbeiträge wieder in der alten Höhe festsetzen wird, also mit

- 12 RM für A- (Voll-) Mitglieder in Leipzig und näherer Umgebung,
- 10 „ „ A- („) „ in weiterer Entfernung von Leipzig und
- 5 „ „ B- (Anschluß-) Mitglieder.

Hierzu treten bei A-Mitgliedern die Bezugsgebühren für die Monatsmitteilungen des Hauptvereins mit jährlich 0,80 RM (einschl. Postgebühr), die nur dann nicht erhoben werden, wenn dem Kassenvorstand angezeigt worden ist, daß der „Bergsteiger“ gehalten wird, oder wenn die Mitteilungen bis Ende August 1940 beim Kassenvorstand abbestellt worden sind.

Für Mitglieder, die durch Einberufung zum Wehrdienst eine wesentliche Einkommensminderung erfahren haben, ist mit Beitragsermäßigung zu rechnen, die für A-Mitglieder Herabsetzung auf den B-Beitrag, für B-Mitglieder Abminderung auf den halben B-Beitrag bringen wird.

Kaufangebot.

Herr Dr. Fritz Mehrbach, Fernspr. Nr. 36624 bietet den Mitgliedern die Jahrgänge 1898 bis 1916 und 1928 bis 1939 des Alpenvereinsjahrbuchs zum Kaufe an.

Wanderprogramm für März.

(T.-W. = Tageswanderung;
N.-W. = Nachmittagswanderung).

- 2. T.-W. 804 nach **Haunhof** (0,85 RM) 836. Lindhardt, Pomßen, Kleiner Spitzberg, Buchholz, **Otterwisch**, Teichmühle, Brachlohden, Schafberg, Rohrbach, Bahnhof Belgershain. 22 km. Rückfahrt 1925; Leipzig 2008 (0,80 RM). Führer: Frommhold.
- 9. N.-W. 1345 vom **Bahnhof Knauthain** rund um den Stausee, Rospußen, Zöbiger, Großstädteln, Markkleeberg, Döllitz. 12 km.
- 16. T.-W. 804 nach **Großbothen** (1,60 RM) 900. Kleinbothen, Sähere, Vierhäuser, Sörstgen, Thümmelwald, slavischer Wall, Braunkohlenweg, Punkt 175,3; Sorsthaus, Punkt 196,2; **Böhlen** (Beitrag Blick), Steinberg, Kühnelweg, Jägerhorn, Wettinplatz, Kroatengrund, Lowitschgrund,

Rößfern, Großbothen. 21 km. Rückfahrt 1842; Leipzig 1950.

Führer: Leitzsch.

- 23. N.-W. 1345 vom **Straßenbahnende Markkleeberg** nach Auenhain, Guldengossa, Störmtal, Rödgen, Schäferei, Oberholz. 11 km. (Rückfahrt 1735, 1936; Leipzig 1811, 2008) Liebertwolkwitz 14 km.
- 30. T.-W. 745 nach **Dornreichenbach** (1,50 RM) 905. Dokortteich, Kirchenteich, Zeißigteich, Häuschenteich, **Wernsdorf**, Tiefer Teich, Collnberg, Calbitz, Malkwitz, Bahnhof Dahlen. 24 km. Rückfahrt 1944; Leipzig 2041 (1,80 RM). Führer: Sewald.
- 6. April. T.-W. 740 € nach **Lausick** (1,40 + 0,25 RM) 811. Stadtpark, Bernbruch, Alte Trift, Kalkstraße, Glasten, Schlingenweg, **Schönbach** (Sächs. Krone), Punkt 205,7; 208,5; 197,9; 203,4; 196,1; 190,1; Schwemmeteichbruch, Klosterholz, Grimma. 26 km. Rückfahrt 1855; Leipzig 1950. Führer: Sewald.

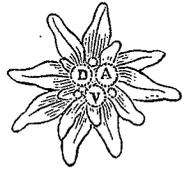
Zur Aufnahme haben sich gemeldet:

- Herr Otto Arnold, Buchhändler, C 1, Turnerstraße 21.
- Frl. Wally Augustin, Büroangestellte, Rödgen 22 über Delitzsch.
- „ Lissy Ebel, Zscherndorf b. Bitterfeld, Sichtestraße 26.
- Herr Dr. Theodor Hartmann, Staatsanwalt, C 1, Schreiberstraße 1.
- „ Erich Heinge, C 1, Hofmeisterstraße
- „ Ernst Keller, Prokurist, W 31, Steubenstraße 30.
- „ Rudolf Keller, Ingenieur, S 3, Sockelstraße 13.
- „ Arthur Klein, Kaufmann, O 27, Marienbrunnenstraße 10.
- „ Walter Otto, Werkmeister, C 1, Bärtelstraße 17.
- „ Werner Schneider, Dipl.-Ing. N 22, Erfurter Straße 5.
- Frau Elise verw. Weber, S 3, Kaiser-Wilhelm-Straße 64.

Bergheil und Heil Bitler!

Leipzig, am 28. Februar 1941.

Teupel.



Deutscher Alpenverein

Zweig Nordwestsachsen

Postcheck-Konto: Leipzig Nr. 75744.
 Bank-Konto: Stadt- und Girobank Leipzig Nr. 16182.
 Vorstand: D. Teupel, Leipzig D 21, Theresienstraße 54, Tel. 58748.
 Kassenwart: Rich. Kluge, Leipzig D 22, Ballische Str. 1 III., Tel. 58867.
 Schriftführer: E. Regler, Leipzig S 3, Ecksteinstraße 29 II.
 Geschäftsstelle: Peter Renk, Leipzig C 1, Neumarkt 1, Tel. 13345.
 Bücherei: Thür. Hof, Dienstags (außer an großen Vorträgen) 19¹⁵–20¹⁵.

Mitteilungen für Mai 1941

Einladung zum Lichtbildervortrag.

Dienstag, den 6. Mai 1941, pünktlich 19³⁰ Uhr,
 spricht im **Konzertsaal des Städtischen Kaufhauses,**
 Leipzig C 1, Neumarkt, Eingang Kupfergasse,
 Herr Studienrat **Karl Oelßner, Leipzig, über:**

„Mit Buntfilm über alle Gipfel des Stubaier Hauptkammes“.

Eintritt frei. Garderobe muss abgegeben werden.

Der Lichtbildapparat wird von unserem Mitglied W. Schatter, Inhaber des Photohauses „Bezee“ am Neumarkt, kostenlos zur Verfügung gestellt.

Vereinsabende:

Dienstag, den **13.** Mai 19³⁰ Uhr, im Thüringer Hof, Karzer.

Dienstag, den **20.** Mai 19³⁰ Uhr, im Thüringer Hof, Freyhausaal,
 mit Lichtbildervortrag – **farbig** – unseres Mitgliedes,
 Kaufmann Alfred Kluge, über

„Schöne bayrische Ramsau“.

Dienstag, den **27.** Mai 19³⁰ Uhr, im Thüringer Hof, Karzer.

Beschlüsse der Mitgliederversammlung vom 29. April 1941.

Die Jahresberichte und der Kassenbericht sind genehmigt, dem Kassenwart ist auf Antrag der Rechnungsprüfer Entlastung erteilt worden.

Der Voranschlag für das Vereinsjahr 1941 ist nach der den Mitgliedern zugegangenen Vorlage angenommen, die Mitgliederbeiträge und die Aufnahmegebühr sind in der bisherigen Höhe belassen worden.

Die vorjährige Mitgliederversammlung hatte beschlossen, die zwischen

dem Reichsbund für Leibesübungen und dem Deutschen Alpenverein noch zu vereinbarende Musterfassung grundsätzlich anzunehmen und den Beirat zur endgültigen Abfassung der Satzung zu ermächtigen. Da nach den Mitteilungen des Hauptvereins anzunehmen war, daß die Musterfassung noch im Vereinsjahr 1940 zu erlassen sein würde, hatte die Mitgliederversammlung weiter beschlossen, in Ausübung des ihr künftig nach der Musterfassung zustehenden Vorschlagsrechts den bisherigen Vereinsführer zur Berufung als Vereinsführer auf Grund der neuen Satzung vorzuschlagen. Die Verhandlungen über die Gestaltung der Musterfassung sind zwischen dem Reichsbund für Leibesübungen und dem Deutschen Alpenverein noch nicht zum Abschluß gekommen, die beiden Beschlüsse haben also noch keine Wirkung erlangt. Die diesjährige Mitgliederversammlung hat sie deshalb wiederholt und sie hat, weil die Amtsdauer des Vereinsführers mit dem Vereinsjahre 1940 abgelaufen ist, außerdem seine Wiederwahl gemäß § 9 Abs. 2 der noch gültigen Satzung vorgenommen.

Mitgliederbeiträge.

Auf Grund der Beschlüsse der Mitgliederversammlung vom 29. April 1941 betragen die Mitgliederbeiträge für das Vereinsjahr 1941/42 für

A- (Voll-) Mitglieder 12 RM,

B- (Anschluß-) Mitglieder 5 „.

Denjenigen Mitgliedern, die außerhalb des Bezirkes der Stadt und des Landkreises Leipzig wohnen, kann der Jahresbeitrag von 12 auf 10 RM ermäßigt werden.

Zusätzlich zum Jahresbeitrag ist von allen A-Mitgliedern, die weder mitgeteilt haben, daß sie den „Bergsteiger“ beziehen, noch ausdrücklich erklärt haben, daß sie die Monatsmitteilungen des Hauptvereins nicht zu beziehen wünschen, ein **einmaliger Betrag von 0,80 RM** zu bezahlen, wofür die Mitteilungen des Hauptvereins postfrei geliefert werden. B-Mitglieder, die diese Mitteilungen beziehen wollen, was der Unterrichtung über alpine Fragen wegen sehr empfohlen wird, erhalten sie bei Einzahlung von ebenfalls 0,80 RM durch den Kassenwart vermittelt.

Beitragsbegünstigung für Mitglieder im Wehrdienst.

Mitglieder im Wehrdienst, deren Einkommen sich infolge ihrer Einberufung **wesentlich verringert** hat, können auf Antrag eine Beitragsermäßigung bewilligt erhalten. Im Regelfalle wird die Beitragsermäßigung dadurch gewährt, daß A-Mitgliedern, die neben ihrem Wehrsold kein Einkommen oder nur solches aus Familienunterhalt haben, der B-Beitrag, B-Mitgliedern unter denselben Voraussetzungen der halbe B-Beitrag eingeräumt wird. Der Ermäßigungsantrag kann formlos gestellt werden, es genügt zur Begründung die Angabe, daß das Friedenseinkommen weggefallen oder derart vermindert ist, daß das Einkommen hauptsächlich nur in Familienunterhalt besteht. **Der Antrag ist bis spätestens zum 31. Mai an den Kassenwart zu geben.** Er kann auch von den Angehörigen eines Einberufenen gestellt werden.

Als B-Mitglieder können auf Antrag geführt werden:

1. Ehefrauen von Mitgliedern,
 2. dem väterlichen Haushalt angehörende noch nicht 20 Jahre alte Söhne und Töchter von Mitgliedern,
 3. Männer und Frauen bis zum vollendeten 25. Lebensjahre, die ohne eigenes Einkommen und noch in der Berufsausbildung begriffen sind,
 4. Berufssoldaten aller Dienstgrade (also auch Offiziere) und hauptberuflich tätige Führer des Arbeitsdienstes bis zum vollendeten 25. Lebensjahre.
- B-Mitglieder haben volle Mitgliedsrechte, solange die Voraussetzungen für die B-Mitgliedschaft gegeben sind. Stichtag ist der Tag der Fälligkeit der Mitgliedsbeiträge, der 31. Mai jeden Jahres. Fällt vor diesem Tage die Voraussetzung für die Führung als B-Mitglied fort, dann muß Übergang zum A-Mitglied erfolgen.

Der Jahresbeitrag ist bis zum 31. Mai 1941 zu begleichen. Es wird gebeten, die Einzahlung mit der kürzlich übersandten Zahlkarte auf das Postcheck-Konto des Zweigvereins zu bewirken oder Überweisung auf das Konto Nr. 16182 bei der Stadt- und Girobank Leipzig vorzunehmen. In beiden Fällen ist die **Mitglieds-Nummer anzugeben.**

Beiträge, die nicht bis zum 31. Mai 1941 eingegangen sind, werden zugänglich Unkosten durch Postnachnahme erhoben.

Die Jahresmarke für 1941 wird nach Eingang des Beitrags zugesandt, sie ist auf die Mitgliedskarte aufzukleben. Ohne diese Jahresmarke ist die Mitglieds-karte ungültig. Für verlorengegangene Marken kann kein Ersatz geleistet werden.

Ausweise für Ehefrauen und Kinder.

Mitglieder-Ehefrauen, die nicht B-Mitglieder sind, erhalten auf Antrag kostenlos einen Ehefrauenausweis, der bei Hüttenbenutzung in Begleitung des Ehegatten die Mitgliederbegünstigung auf den Hütten gewährt. Volle Mitgliederrechte, insbesondere Unfallfürsorge erhalten Mitglieder-Ehefrauen aber erst durch Erwerb der B-Mitgliedschaft.

Kinder der Mitglieder im Alter bis zu 17 Jahren erhalten gegen Bezahlung eines Betrages von jährlich 1 RM einen Ausweis, der in Begleitung eines Elternteils sowohl Mitgliederbegünstigung in den Hütten **als auch den Schutz der Unfallfürsorge** gewährt.

Zeitschrift (Jahrbuch) des Deutschen Alpenvereins.

Nach einer Mitteilung des Hauptvereins liegt die **Zeitschrift 1940** beim Verlag versandtbereit, verkehrstechnische Gründe haben die Versendung an die Zweigvereine aber bisher noch verhindert. Die Kartenbeilage (Sonnblickkarte 1:25000) ist nicht rechtzeitig fertig geworden, die Zeitschrift wird deshalb zunächst ohne sie geliefert werden. Die Kartenbeilage wird aber nachgeliefert, wie der Hauptverein hofft, im Sommer dieses Jahres.

Die **Zeitschrift 1941** wird in der gleichen Ausstattung wie die Friedensjahrgänge hergestellt, also als Leinenband mit etwa 200 Seiten Umfang, bebildert und mit einer Kartenbeilage (Granatspitzgruppe 1:25000). Der Preis wird wieder 3,50 RM betragen. Das Werk kann zu diesem niedrigen Preis nur hergestellt werden, wenn die Subskription eine große Auflage ergibt. Der letzte Termin für die Bestellung ist der 31. Juli. Der Bezug der Zeitschrift wird den Mitgliedern dringend empfohlen. Die Bestellung ist an den Zweigverein zu richten, sie geschieht am einfachsten durch Überweisung der Bezugsgebühr gleichzeitig mit dem Mitgliedsbeitrag – zu vgl. den Vordruck auf der Zahlkarte.

Wanderprogramm für Mai.

(T.=W. = Tageswanderung;

N.=W. = Nachmittagswanderung).

4. T.=W. 741 nach **Weissenfels** (1,60 RM) 841. Marienmühle, Lobitzsch, Goseck, Eula, **Schönbürg**, Kirchholz, Mönchholz, Rotes Holz, Leißling, Weissenfels, 25 km. Rückfahrt 2005, Leipzig 2118. Führer: A. Jäkel.
11. T.=W. 740 E nach **Lausick** (1,40 + 0,25 RM) 811. Reichersdorf, Buchheim, Waldmühle, Kohlflügel, Staatsstraße, **Schönbach** (Sächs. Krone), Parthenquelle, Glasten, Egoldshain, Laufick, 25 km. Rückfahrt 1908, Leipzig 2008. Führer: Klofe.
18. N.=W. 1345 vom **Strassenbahnhof Dölitz** nach der Mühle Markkleeberg, Pleißenbecken, Großstädteln, Mühle Markkleeberg, Wachau, Galgenberg, Monarchenhügel, 10 km.
22. T.=W. **Himmelfahrt**. 718 E vom Hauptbahnhof, 730 E vom Plagwitzer Bahnhof über Zeitz 758 E=815 nach **Haynsburg** (2,10, 1,60 RM). Sautzschen, Johannesmühle, Catersdobersdorf, Zeitzer Forst, Offig, **Schneidemühle**, Beerpauke, Großossida, Zeitz, 20 km. Rückfahrt 1923, Plagwitzer Bahnhof 2007, Leipzig 2038. Führer: Sewald.
25. N.=W. 1345 vom **Strassenbahnhof Leutzsch** nach Lützschena, Bismarkturm, Quasnit, Luppendam, Sorstweg, Böhlitz-Chrenberg, Bahnhof Leutzsch, 13 km.
- * 1. **Juni**. T.=W. **Pfingsten**. 648 vom Hauptbahnhof, 701 vom Connewitzer Bahnhof nach **Trebanz-Treben** bei Altenburg (1,60, 1,20 RM) 746. Wanderung über Treben, Sockendorf, Pahna, Eschfelder Teich, Frohburg, **Köhren**, Gnadstein, Stöckigtwald, Wolfitz, Frohburg, 24 km. Rückfahrt 2045, Connewitzer Bahnhof 2142, Bayr. Bahnhof 2148. (1,40, 1,50 RM). Führer: Klofe.
2. N.=W. 1325 vom Bayr. Bahnhof, 1331 vom Connewitzer Bahnhof nach **Gaschwitz** (0,40; 0,25 RM) 1342. Barth, Jägerheim, Wallanlage, Ziegelei Stöhna, Schnelle Surt, Zehmen, Großdeuben, Gaschwitz, 12 km. Rückfahrt 1853, 1920; Bayr. Bahnhof 1910, 1938.

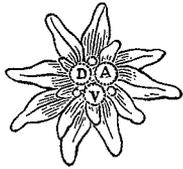
Zur Aufnahme haben sich gemeldet:

- Frl. Emma Böhl and, Rindergärtnerin, W 33, Merseburger Straße 138,
Herr Raimund Böhr, Tapesierer u. Dekorateur, S 3, Lobstädtler Straße 13,
„ Gerhard Grohmann, Klempner, W 33, Demmeringstraße 63,
Frl. Margarete Reucher, Kontoristin, Poppiß b. Rodlitz, Königsfelder Str. 16,
Herr Paul Rießling, Techniker, N 24, Pögener Straße 15,
„ Otto Müller, Senatspräsident beim Reichsgericht, C 1, Leibnitzstr. 25,
Frl. Friedel Müller, Universitäts-Angestellte, O 5, Luderitzstraße 36,
„ Marie Müller, Sekretärin, O 5, Luderitzstraße 36,
Herr Kurt Müller, Chemiker, C 1, Lessingstraße 32,
„ Fritz Ruck, Ingenieur, Zinnowitz, Kirchstraße 7,
Frl. Käthe Vogel, Stenotypistin, N 21, Theresienstraße 40,
Herr Martin Wehmann, Betriebstechniker, S 3, Simildenstraße 14.

Bergheil und Beil Bitler!

Leipzig, am 30. April 1941.

Teupel.



Deutscher Alpenverein

Zweig Nordwestsachsen

Doffbede-Konto: Leipzig Nr. 75744.

Bank-Konto: Stadt- und Girobank Leipzig Nr. 16182.

Vorstand: P. Teupel, Leipzig D 21, Theresienstraße 54, Tel. 58748.

Rassenwart: Rich. Riuge, Leipzig D 22, Ballische Str. 1 III., Tel. 58867.

Schriftführer: E. Regler, Leipzig S 3, Ecksteinstraße 29 II.

Geschäftsstelle: Peter Renk, Leipzig C1, Neumarkt 1, Tel. 13345.

Bücherei: Thür. Hof, Dienstags (außer an großen Vorträgen) 19¹⁵–20¹⁵.

Mitteilungen für Juni 1941

Der nächste Lichtbildervortrag im Kaufhaus wird erst im Oktober stattfinden.

Vereinsabende:

Dienstag, den **3. Juni kein Vereinsabend.**

Dienstag, den **10. Juni** 19³⁰ Uhr, im Thüringer Hof, Sreyhausaal,
mit Lichtbildervortrag – farbig – unseres Mitgliedes,
Ingenieur Josef Ruf, über
„Buntes aus dem Montblanc-Gebiet.“

Dienstag, den **17. Juni** 19³⁰ Uhr, im Thüringer Hof, Karzer,

Dienstag, den **24. Juni** 19³⁰ Uhr, im Thüringer Hof, Karzer.

Leipziger Sportwoche 1941.

Das Stadtamt für Leibesübungen veranstaltet in Zusammenarbeit mit der Sportführung Leipzig vom 28. Juni bis 6. Juli die 8. Leipziger Sportwoche. Es werden wieder auf den Sportplätzen und in den Turnhallen Schauvorführungen und Wettkämpfe in allen Sportarten gezeigt werden. Für die Bergsteiger und Skiläufer wird ein Vortrags- und Filmabend veranstaltet.

Die Mitglieder werden gebeten, die Sportwoche durch Erwerb des Abzeichens, das zum freien Eintritt zu allen Veranstaltungen berechtigt und dem ein vollständiges Programm beigelegt ist, zu unterstützen. Unser Zweigverein ist gehalten, eine seiner Größe entsprechende Zahl von Selbstabzeichen unterzubringen, es ist deshalb sehr erwünscht, daß unsere Mitglieder die benötigten Abzeichen bei uns erwerben. Sie werden, sobald die Ausgabe in der Tagespresse bekanntgegeben worden ist, an unseren Vereinsabenden und in unserer Geschäftsstelle (Musikalienhandlung Peter Renk, Neumarkt 1) abgegeben. Der Preis wird voraussichtlich wieder 30 Rpf betragen.

Es wird in Erinnerung gebracht, daß wir über unser Mitglied Fritz Krüger, Leipzig N 22, Krokerstraße 16, eine Vermittlungsstelle für Ausrüstungsstücke und Kleidung für Bergsteiger, Wanderer und Skiläufer eingerichtet haben. Wegen der Schwierigkeiten, die sich heute der Beschaffung solcher Gegenstände entgegenstellen, bitten wir unsere Mitglieder dringend, entbehrliche Ausrüstungsstücke und Sportkleidung zum Erwerb anzubieten. Sehr begehrt sind zur Zeit Rucksäcke.

Unser Mitglied, Frau Adele Kenk, die Inhaberin unserer Geschäftsstelle, hat uns wieder, wie schon mehrfach, Mundharmonikas und zwar diesmal die große Zahl von drei Dutzend, unentgeltlich zur Abgabe an unsere einberufenen Mitglieder überlassen. Wir sagen Frau Kenk hierfür herzlichen Dank, und bitten unsere Mitglieder im Wehr- und im Arbeitsdienst von dem Angebot Gebrauch zu machen und ihre Wünsche dem Kassierwart bekanntzugeben.

Dem Zweigverein ist ein vom Alpenverein und vom Verein der Freunde des alpinen Museums herausgegebener Führer durch das alpine Museum in München zugegangen, der in der Bucherei ausliegt. Der reich mit Abbildungen versehene Führer gibt einen ausgezeichneten Überblick über das einzigartige Museum, dessen Besuch Niemand versäumen sollte, den seine Fahrt in die Berge über München führt.

Am letzten Vereinsabend (21. Mai) sind im Thüringer Hof in der Kleiderablage am Freyhausaal ein Damen- und ein Herren-Regenschirm verkauft worden. Es wird gebeten, den Rücktausch in der Geschäftsstelle Peter Kenk, Neumarkt 1, zu bewirken.

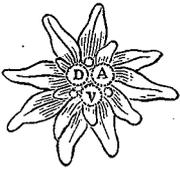
Herr Udo Krug, Leipzig N 22, Richterstraße 6, Tel. 503 26, Kaufmann, 38 Jahre alt, sucht für eine Ende August oder Anfang September beabsichtigte Bergfahrt von drei bis dreieinhalb Wochen einen Bergkameraden.

Zur Aufnahme haben sich gemeldet:

- Srl. Charlotte Aurich, Sekretärin, N 22, Ratzlerstraße 11,
 - Herr Georg Berthold, Oberpostinspektor, S 3, Am Bogen 45,
 - Srl. Johanna Dresler, Schneiderin, N 21, Blochmannstraße 1,
 - „ Dora Dugaß, Rfm. Angestellte, N 22, Mecklenburgstraße 49,
 - Herr Otto Löhnitz, Rev.-Dreher, W 35, Theodor-Sritsch-Straße 88,
 - Frau Charlotte Löhnitz, daselbst,
 - Herr Paul Mieseler, Handelsvertreter, N 21, Delitzscher Straße 73,
 - „ Kolf Schnabel, stud. ing., München 2, Walter von Dyckplatz 1,
 - „ Helmuth Seidel, Kaufmann, N 21, Ratzbachstraße 23,
 - „ Kurt Wüfner, Betriebs-Ingenieur, W 31, Brockhausstraße 58.
-

Bergheil und Heil Hitler!
Teupel.

Leipzig, am 30. Mai 1941.



Deutscher Alpenverein

Zweig Nordwestsachsen

Postfach-Ronto: Leipzig Nr. 757 44.

Bank-Ronto: Stadt- und Girobank Leipzig Nr. 16182.

Vorstand: D. Teupel, Leipzig N 21, Theresienstraße 54, Tel. 587 48.

Rassenwart: Rich. Kluge, Leipzig N 22, Ballische Str. 1 III., Tel. 588 67.

Schriftführer: E. Regler, Leipzig S 3, Ecksteinstraße 29 II.

Geschäftsstelle: Peter Renk, Leipzig C1, Neumarkt 1, Tel. 133 45.

Bücherei: Thür. Hof, Dienstags (außer an großen Vorträgen) 1915-2015.

Mitteilungen für Juli und August 1941

Vorträge finden im Juli und August nicht statt, die Vereinsabende werden jedoch jeden Dienstag von 1930 Uhr ab im Thüringer Hof abgehalten.

Es wird gebeten, zu beachten, daß der Rassenwart während des Monats Juli verreist ist. Er wird in allen seinen Geschäften von Herrn **Georg Semig**, Oberpostinspektor, Leipzig N 22, **Kleiststraße 15**, vertreten. Der Vereinsvorstand ist vom 15. Juli bis 5. August ortsabwesend, seine Vertretung führt der stellv. Vorstand, Herr Stadtamtmann Bruno Hartmann, Leipzig S 3, Lößniger Str. 60 b.

Zur Entlastung beider Vertreter wird darum gebeten, Anfragen nach Möglichkeit nur an den Vereinsabenden zu stellen.

Vereinsbeiträge.

Am 31. Mai sind die Vereinsbeiträge fällig gewesen. Die überwiegende Mehrzahl der Mitglieder hat ihrer Beitragspflicht bereits genügt. Die bisher Säumigen werden gebeten, den Beitrag nunmehr baldigst zu überweisen. Er beträgt für A-Mitglieder, die in Leipzig oder im Landkreis Leipzig wohnen, 12 RM, für die übrigen A-Mitglieder 10 RM. B-Mitglieder haben 5 RM zu entrichten. Neben dem Jahresbeitrag ist von allen Mitgliedern, die die Monatsmitteilungen des Hauptvereins beziehen, ein Betrag von 0,80 RM zu bezahlen.

Beiträge die bis Ende Juli nicht bezahlt worden sind, werden durch Nachnahme eingehoben.

Zeitschrift (Jahrbuch) 1941.

Das Jahrbuch des Alpenvereins erscheint auch in diesem Jahre. Der Preis beträgt wieder 3,50 RM. Bestellung und Bezahlung an den Rassenwart muß aber bis Ende Juli erfolgen. Bei späterer Bestellung berechnet der Verlag, wenn er bei der beschränkten Auflage überhaupt nachliefern kann, ein Aufgeld.

Das Jahrbuch 1941 wird friedensmäßig ausgestattet. Als Kartenbeilage ist eine Neuaufnahme der Granatspitzgruppe im Maßstab 1:25000 vorgesehen.

Bauerseehütte, Hüttenverpflegung usw.

Unsere Hütte wird von Anfang Juli bis Mitte September bewirtschaftet. Mitglieder, die ins Ögtal kommen, werden gebeten, die Hütte zu besuchen. Sie ist von Längenfeld aus auf guten Wegen in 3 bis 3½ Stunden zu erreichen.

Die Kriegswirtschaft braucht niemanden vom Hüttenbesuch abzuhalten. Selbstverständlich müssen auch auf den Hütten für markenpflichtige Speisen Lebensmittelmarken abgegeben werden, der Hauptverein hat aber dafür gesorgt, daß auf allen Hütten markenfreies (allerdings fleischloses) Bergsteigeressen abgegeben werden kann.

Der Hauptverein hat darauf hingewiesen, daß sich in der letzten Zeit gelegentlich Unzuträglichkeiten auf den Hütten dadurch ergeben haben, daß einzelne Besucher sich nicht an die Hüttenordnung halten wollten. Die Alpenvereinsmitglieder werden deshalb gebeten, die Hüttenordnung, die in jeder Hütte aushängt, in beispielgebender Weise zu beachten. Die Mitglieder werden aber auch darauf hingewiesen, daß sie in bezug auf die Unterkunft auf den Hütten grundsätzlich das Vorrecht vor Nichtmitgliedern haben. Dieses Vorrecht ist auf den einzelnen Hütten zeitlich verschieden beschränkt, meist gilt es bis abends 7 Uhr.

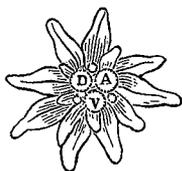
Für größere Hüttentouren wird es sich empfehlen, einen Alpenvereins-Hüttenschlüssel mitzunehmen, der vom Kassenwart entliehen werden kann.

Zur Aufnahme haben sich gemeldet:

- Herr Heinz Brendel, O 5, Comeniusstraße 27,
" Peter Büchner, Abiturient, N 22, Montbéstraße 4,
" Kurt Burkhardt, N 24, Waldbaurstraße 12,
" Erhard Fischer, Jena, Talstraße 70,
Srl. Elisabeth Fritsch, W 33, Siemeringsstraße 12,
Herr Fritz Hofmann, S 3, Kochstraße 112,
Frau Gertrud Hofmann,
Herr Fritz Boyer, Buchhalter, W 33, Schlageterstraße 35,
" Günter Langewald, Hochschulpraktikant, Wiederitzsch b. Leipzig,
Delitzscher Straße 46,
" Robert Lindner, Prokurist, W 35, Am langen Felde 40 b,
Srl. Gertrud Lippold, Schkeuditz, Bahnhofstraße 30,
Herr Willy Loray, Prokurist, N 21, Wittenberger Straße 58,
" Gerhard Nowack, Eilenburg, Erwinhof,
" Manfred Roßberg, Eilenburg, Eckartstraße 6-8,
Srl. Erika Trillmich Riesa/Elbe, Beethovenstraße 2,
" Ruth Vogel, Stenotypistin, W 31, Nonnenstraße 11,
Herr Klaus Wedig, Eilenburg, Hermann Göring Straße 11.

Leipzig, am 30. Juni 1941.

Bergheil und Heil Bitter!
Teupel.



Deutscher Alpenverein

Zweig Nordwestsachsen

Postcheck-Konto: Leipzig Nr. 757 44.

Bank-Konto: Stadt- und Girobank Leipzig Nr. 16182.

Vorstand: P. Teupel, Leipzig N 21, Theresienstraße 54, Tel. 587 48.

Rassenwart: Rich. Kluge, Leipzig N 22, Ballische Str. 1 III., Tel. 588 67.

Schriftführer: E. Regler, Leipzig S 3, Ecksteinstraße 29 II.

Geschäftsstelle: Peter Renk, Leipzig C1, Neumarkt 1, Tel. 133 45.

Bücherei: Thür. Hof, Dienstags (außer an großen Vorträgen) 19¹⁵ - 20¹⁵.

Mitteilungen für September 1941

Der nächste „große“ **Lichtbildervortrag** findet am **7. Oktober** im Städtischen Kaufhaus statt. Redner ist Professor Dr. Andersen, Sreifing.

Vereinsabende:

Dienstag, den **2. September** kein Vereinsabend (Messe).

Dienstag, den **9. September** 19³⁰ Uhr, im Thüringer Hof, Karzer.

Dienstag, den **16. September** 19³⁰ Uhr, im Thüringer Hof, Karzer.

Dienstag, den **23. September** 19³⁰ Uhr, im Thüringer Hof, Sreyhausaal, mit Lichtbildervortrag unseres Mitglieds, Ingenieurs Josef Ruf, über:

„Von München über den Wilden Kaiser nach den Hohen Tauern.“

(Sarbaufnahmen.)

Dienstag, den **30. September** 19³⁰ Uhr, im Thüringer Hof, Karzer.

Zeitschrift (Jahrbuch) des D. A. V.

Die Kartenbeilage zum Jahrgang 1940 der Zeitschrift (Sonnblickkarte 1:25 000) ist eingegangen. Sie wird den Beziehern der Zeitschrift in diesen Tagen unberechnet zugefandt.

Es sind noch nicht alle bestellten Stücke der Zeitschrift abgeholt worden, die Verteilung muß aber nunmehr abgeschlossen werden. Es wird deshalb gebeten, die Abholung in der Geschäftsstelle (Musikalienhandlung Peter Renk, Leipzig, Neumarkt 1) baldigst vorzunehmen. Die Auslieferung erfolgt nur gegen Rückgabe der seinerzeit überfandten Postkartenmitteilung.

Jahrgang 1941 der Zeitschrift:

Die Bestellfrist wird letztmalig bis zum 10. September verlängert. Bestellung hat bei gleichzeitiger Überweisung des Bezugspreises von 3,50 RM beim Kassenvorstand zu erfolgen. Die Bestellung dieses in gleicher friedensmäßiger Ausstattung wie immer erscheinenden Bandes wird sehr empfohlen. Dem Bande wird die Neuaufnahme der Alpenvereinskarte über die Granatspitzgruppe im Maßstab 1:25 000 unberechnet beigelegt.

Schrifttum des D. A. V.

Für die A-Mitglieder bestellt der Zweigverein wieder die Monatsmitteilungen des Hauptvereins, deren neuer Jahrgang am 1. Oktober beginnt. Der Bezugspreis von jährlich 0,80 RM wird mit dem nächstjährigen Vereinsbeitrag eingezogen werden. Nur für diejenigen A-Mitglieder unterbleibt die Bestellung, die dem Kassenvorstand mitgeteilt haben, daß sie den „Bergsteiger“ beziehen oder den Bezug der Mitteilungen nicht wünschen. Für B-Mitglieder erfolgt die Bestellung nur dann, wenn ihnen die Mitteilungen bisher geliefert worden sind, oder wenn sie beim Kassenvorstand die Bestellung aufgeben.

Die Monatsmitteilungen des Alpenvereins unterrichten die Mitglieder über alle Vorgänge im Alpenverein, die über den Rahmen des Geschehens im einzelnen Zweigverein hinausgehen. Sie enthalten alle wichtigen Anordnungen und Bekanntmachungen über Hütten und Wege, Rettungswesen, Naturschutz usw. und sind deshalb für jedes Alpenvereinsmitglied unentbehrlich.

Der „Bergsteiger“, die bebilderte Monatszeitschrift des Deutschen Alpenvereins, beginnt gleichfalls im Oktober den neuen Jahrgang. Der „Bergsteiger“ enthält neben reichem Bildschmuck versehenen alpinen Aufsätzen regelmäßig den Abdruck der Monatsmitteilungen des Alpenvereins, sodaß sich deren Einzelbezug erübrigt. Der „Bergsteiger“ wird vom Zweigverein nicht vermittelt, er ist von den Mitgliedern unmittelbar beim Verlag zu bestellen (S. Bruckmann, R. G., München, Der Bergsteiger, Auslieferungsstelle Wien 62, Randlg. 19/21) unter gleichzeitiger Überweisung des jährlichen Bezugspreises von 4,80 RM auf Postcheckkonto Wien 100 163. Auf dem Postabschnitt ist dabei der Vermerk „Neuabonnement“ zu bringen.

Anschriftsänderungen:

Aus dem Unterlassen der Mitteilung von Anschriftsänderungen folgen Verzögerungen in der Zustellung der Vereinsveröffentlichungen und erhebliche Mehrarbeit der Vereinsleitung. Es wird deshalb erneut dringend gebeten, jede Änderung der Anschrift, jede Einberufung und jede bekannt werdende Änderung der Feldpostnummer Einberufener sofort dem Kassenvorstand mitzuteilen.

Vermittlungsstelle für alpine Ausrüstung und Bekleidung.

Unser Skiwart Fritz Krüger, Leipzig D 22, Krokerstraße 16, ist weiterhin bemüht, vorgebrachten Wünschen auf Eintausch oder käuflichen Erwerb von alpiner Ausrüstung oder Kleidung für Sommer- wie Wintersport zu entsprechen. Die Mitglieder werden sehr gebeten, ihre Bestände auf für sie entbehrliche Stücke durchzusehen und sie Herrn Krüger anzubieten.

Bücherei. Neu beschafft oder gestiftet wurden folgende Bücher:

1.) Allgemeine Abhandlungen, Bilderwerke u. dergl.

Müller u. a., Freiburg und der Schwarzwald	A 94
Deglmann-Schwarz, Salzburg	A 95
Loeschbrand-Horn, Baden	Ansch.=Nr. 1689
„ Südbayern	„ 1691
Müller, Sudetenland	„ 1690
„ Nordbayern (Frankenland)	„ 1692
Stalig, Das Silvrettabuch	B 233

2.) Bergfahrtschilderungen, Reisebeschreibungen usw.

Geißler, Um den Montblanc	B 234
Grob, Schmäderer u. Paidar, Zwischen Kantisch und Tibet	B 235
Steinauer, Der weiße Berg	B 236
Borchers, Berge und Gletscher im Pamir	Ansch.=Nr. 1694

3.) Erzählungen, Romane, Novellen u. dgl.

Springenschmid, Drei schmeißen einen Wald	E 332
Lutz, Im Hintergrund die Frauentürme	E 333
Sotier, Die Birnalm	E 334
Müller-Partenkirchen, Heul', wenns Zeit ist	E 335
Linke, Lohwasser	E 336
Keller, Die Garbe fällt	E 337
Welte, Die große Flucht	E 338
Paulin, Tiroler Land—Tiroler Leut	E 339
Kammerlander, Lachendes Tirol	E 340
Riemkasten, Skihafenbrück	E 341
Schwerla, Wastl in der Wand	E 342
Staffler, Humor im Etzhland	E 343
Auer, Die Alpen im Lichte deutscher Dichtung	D 9
Schneeberger, Der berstende Berg	Ansch.=Nr. 1695

4.) Führer.

Pfaundler, Führer durch die Wildgratgruppe	H 201
Rother, Radfahrten zwischen Bodensee und Wien	Ansch.=Nr. 1674
Oelzner, Die Sulzenau	„ 1678
Bühler, Führer durch das Alpine Museum	„ 1679

5.) Gebirgskunde (Wissenschaftliches).

Sievers, Reise in Peru und Ecuador 1909	Ansch.=Nr. 1680
Bauthal, Reisen in Bolivien und Peru (1908)	„ 1681
v. Klebelsberg, Die wissenschaftliche Tätigkeit des D. u. Oe. A. V.	„ 1696

6.) Jahrbücher.

Jahrbuch des Vereins zum Schutze der Alpenpflanzen 12. Jahrgang 1940	A 6312
---	--------

7.) Naturkundliches.

Rocher, In Sels und Geklüft	Ansch.=Nr. 1687
Wehrhahn u. a., Was find' ich in den Alpen	„ 1688

8.) Berg-Sport.

Trenker u. Luther, Wintersport-Sibel	Ansch.=Nr. 1671
--	-----------------

9.) Volkskundliches.

Seidlmayer, Streifzüge durch altbayr. Brauchtum	Ansch.=Nr. 1672
Berzinger, Die Bauernheiligen	„ 1686
Theiß, Deutsche Volkskunst: Steiermark	„ 1693

10.) Zeitschriften.

Der Bergsteiger, 10. Jahrgang Z 10
Zeitschrift des Deutschen Alpenvereins 1940 C 71

Zur Beachtung:

Wegen Umstellung der Bücherei können die Neuanschaffungen vorläufig nicht mit Stand-Nummern bezeichnet werden. Es wird gebeten, sie nach den oben angegebenen Anschaffungsnummern zu verlangen.

Auf die reichen Schätze unserer Bücherei wird nochmals hingewiesen und eine rege Benutzung dieser schönen Einrichtung unseres Zweiges empfohlen. Die Auslieferung erfolgt unentgeltlich.

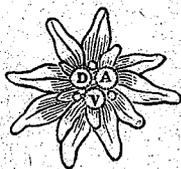
Die Bücher werden jeden Dienstag von 19¹⁵–20³⁰ Uhr im Thüringer Hof (II. Geschoß) ausgegeben, mit Ausnahme der Tage, an denen Lichtbildervorträge im Städt. Kaufhaus stattfinden.

Zur Aufnahme haben sich gemeldet:

- Srl. Margarete Becker, Böhlen bei Leipzig, Hindenburgstraße 11,
Herr Max Bemm, Handelsvertreter, W 31, Steubenstraße 85,
Frau Maria Bemm,
Herr Kurt Berach, Lithograph, S 3, Moltkestraße 5,
„ Martin Clasing, Student, W 32, Wigandstraße 25,
„ Walter Ebner, W 31, Steubenstraße 28,
„ Rudolf Ende, Techniker, W 33, Schadowstraße 6,
„ Karl Heinz Sichel, Schüler, Wurzen/Sachsen, Lichtwerstraße 3,
Srl. Edith Gerstenberger, Postassistentin, O 5, Eisenbahnstraße 161,
„ Dr. Käthe Gleisner, Studienrätin, S 3, Konrad Hagen Platz 4,
Herr Hermann Hartig, Lehrer, W 32, Clarastraße 12,
Srl. Bertha Heinrich, Lehrerin, Lucka, Bischofsweg 19,
Herr Rolf Kermes, W 32, Hermann Meyer-Straße 73,
Frau Hildegard Kiehn, S 3, Hardenbergstraße 30,
„ Lucie Liebehenschel, Frankfurt/Main, Saalburgallee 23,
Srl. Maria Mosler, Sekretärin, S 3, Bornaische Straße 84,
Herr Hans Joachim Pohl, Schüler, W 35, Mathiesensstraße 8,
Srl. Liesbeth Rößner, Stenotypistin, S 3, Zwenkauer Straße 22,
Frau Ella Rohland, Buchhalterin, O 5, Weissenburg Straße 16,
Herr Max Schleider, Ober-Postinspektor, N 22, Garnisonstraße 14,
„ Martin Schmidt, Kontorist, W 32, Eythraer Straße 16,
Srl. Hildegard Schützenhofer, Kunstgewerblerin, N 22, Kleiststraße 17,
Herr Adalbert Strakaty, Buchdruckereibesitzer, N 22, Hallische Straße 216,
Frau Marie Strakaty,
Herr Christian Tiemann, Abiturient, N 22, Schillerweg 18,
„ Martin Unger, Gewerbelehrer, S 3, Kantstraße 45,
„ Prof. Dr. Hans Volkelt, Universitätsprofessor, C 1, Ludendorffstr. 36,
Srl. Regina Vollmer, Schülerin, N 22, Pöhlitzstraße 30,
Frau Margarete Wehmann, S 3, Simildenstraße 14,
Herr Heinz Zarncke, Dipl. Landwirt u. Schriftsteller, C 1, Königsplatz 17.

Bergheil und Heil Hitler!
Teupel.

Leipzig, am 30. August 1941.



Deutscher Alpenverein Zweig Nordwestfachsen

Postfach-Konto: Leipzig Nr. 757 44.

Bank-Konto: Stadt- und Girobank Leipzig Nr. 16182.

Vorstand: P. Ceupel, Leipzig N 21, Theresienstraße 54, Tel. 587 48.

Rassenwart: Rich. Kluge, Leipzig N 22, Ballstraße Str. 1 III., Tel. 588 67.

Schriftführer: E. Kögler, Leipzig S 3, Ecksteinstraße 29 II.

Geschäftsstelle: Peter Renk, Leipzig C 1, Neumarkt 1, Tel. 133 45.

Bücherei: Thür. Hof, Dienstags (außer an großen Vorträgen) 19¹⁵ - 20¹⁵.

Mitteilungen für Oktober 1941

Den Opfertod fürs Vaterland starben unsere Kameraden

Martin Mrosack, cand. theol.,

Unteroffizier in einem Infanterie-Regiment,

Inhaber des Infanterie-Sturmabzeichens,

am 22. Juli 1941,

Gerhard Bahn, Student,

Gefreiter in einem Gebirgsjäger-Regiment,

am 6. August 1941.

So groß unsere Trauer um die lieben Kameraden ist, so groß ist unser Stolz, daß sie zu unserer Gemeinschaft gehörten.

Einladung zum Lichtbildervortrag.

Dienstag, den 7. Oktober 1941, pünktlich 19 Uhr,

spricht im **Konzertsaal des Städtischen Kaufhauses,**

Leipzig C 1, Neumarkt, Eingang Kupfergasse,

Herr Professor Dr. Andersen, Sreifing, über:

„Sommer- und Winterfahrten in der
Venediger- und Reichenitzgruppe“.

— Farbaufnahmen. —

Eintritt frei. Garderobe muss abgegeben werden.

Der Lichtbildapparat wird von unserem Mitglied W. Schatter, Inhaber des Photohauses „Beze“ am Neumarkt, kostenlos zur Verfügung gestellt.

Es wird gebeten, zu beachten, daß der Vortrag bereits um **19 Uhr** beginnt. Diese Zeit wird auch im Winter beibehalten werden.

Voranzeige für November:

Dienstag, den 4. November spricht im Städtischen Kaufhaus
Herr Dr. Ernst Banaušek, Baden bei Wien.

Vereinsabende:

Dienstag, den 14. Oktober 1930 Uhr, im Thüringer Hof, Karzer,

Dienstag, den 21. Oktober 1930 Uhr, im Thüringer Hof, Freyhausaal,
mit Lichtbildervortrag – farbig – unseres Mitglieds,
Oberlehrer Paul Seiberlich, über:

„Von Salzburg zum Großglockner“.

Dienstag, den 28. Oktober 1930 Uhr, im Thüringer Hof, Karzer.

Zur Aufnahme haben sich gemeldet:

Herr Heinrich Bennowitz, S 3, Kochstraße 118,

Frau Elisabeth Bennowitz, „

Frl. Traute Eifenschmidt, N 22, Gravelotte Straße 16,

Herr Walter Kühnau, Handelsvertreter, N 22, Kofglauer Straße 6,

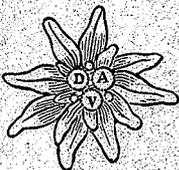
„ Günter Rohde, N 22, Mäckernische Straße 9,

Frl. Brigitte Rüdiger, W 33, Ruffsbachweg.

Leipzig, am 30. September 1941.

Bergheil und Heil Hitler!

Teupel.



Deutscher Alpenverein

Zweig Nordwestsachsen

Dörflebed-Ronto: Leipzig Nr. 757 44.

Bank-Ronto: Stadt- und Girobank Leipzig Nr. 161 82.

Vorstand: D. Ceupel, Leipzig D 21, Theresienstraße 54, Tel. 587 48.

Rassenwart: R. Sch. Kluge, Leipzig D 22, Ballische Str. 1 III., Tel. 588 67.

Schriftführer: C. Regler, Leipzig S 3, Ecksteinstraße 29 II.

Geschäftsstelle: Peter Renk, Leipzig C 1, Neumarkt 1, Tel. 133 45.

Bücherei: Thür. Hof, Dienstags (außer an großen Vorträgen) 19¹⁵ - 20¹⁵.

Mitteilungen für November 1941

Am 9. Oktober 1941 ist unser lieber Kamerad, der
Oberlehrer i. R., **Rudolf Teubner**,
gestorben.

Der Verschiedene hat im Jahre 1907 unsern Zweigverein mitgegründet. Er hat Jahrzehnte hindurch seine Zeit und sein Können dem Verein zur Verfügung gestellt. Ganz besonders haben wir ihm dafür zu danken, daß er während vieler Jahre die alpine Ausbildung unserer jungen Mitglieder geleitet hat. Die Abgabe dieser Aufgabe an Jüngere hat seine Teilnahme am Geschehen im Alpenverein nicht verringert, er war jederzeit bereit, mit seiner Erfahrung und seinem Rate uns zu dienen. Noch zwei Tage vor seinem Tode wollte er unter uns.

Unter starker Beteiligung von Mitgliedern ist unser lieber Kamerad zur ewigen Ruhe gebracht worden. In unserem Kreise wird ihm ein gutes Gedenken bleiben.

Einladung zum Lichtbildervortrag.

Dienstag, den 4. November 1941, pünktlich 19 Uhr,
spricht im **Konzertsaal des Städtischen Kaufhauses,**

Leipzig C 1, Neumarkt, Eingang Rupfergasse,

Herr Dr. Ernst Hanaussek, Baden bei Wien, über:

„Winterbilder aus den Alpen.“

Eintritt frei. Garderobe muss abgegeben werden.

Der Lichtbildapparat wird von unserem Mitglied W. Schatter, Inhaber des Photohauses „Bezee“ am Neumarkt, kostenlos zur Verfügung gestellt.

Voranzeige für Dezember:

Dienstag, den 2. Dezember 1941, spricht im Städtischen Kaufhaus
Herr Studienrat **Karl Oelfner, Leipzig, über:**

„Im Stubai-er Ralk (Ralkkögel, Serleskamm bis Rirchdachspitze).“

Vereinsabende:

Dienstag, den 11. November 1930 Uhr, im Thüringer Hof, Karzer,

Dienstag, den 18. November 1930 Uhr, im Thüringer Hof, Freyhausaal,
mit Lichtbildervortrag – Buntaufnahmen – unseres Mitgliedes,
Oberlehrers Martin Thielemann, über:

„Vom Fundusteller zur Kreuzspitze“.

Dienstag, den 25. November 1930 Uhr, im Thüringer Hof, Karzer.

Anschriftenänderung.

Es wird gebeten, jede Änderung der Anschrift umgehend dem Kassenswart mitzuteilen, damit Verzögerungen in der Zustellung der Vereinsveröffentlichungen vermieden werden. Ganz besonderen Wert legen wir auf die Bekanntgabe der Anschriften der einberufenen Mitglieder.

Dienst bei den Gebirgstruppen.

Es wird folgendes in Erinnerung gebracht:

Das Oberkommando der Wehrmacht legt Wert darauf, daß die bergtüchtigen Männer des Alpenvereins ihrer Wehrpflicht bei den Gebirgstruppen genügen, es hat deshalb verfügt, daß Alpenvereinsmitglieder aus dem ganzen Reich den Gebirgstruppen zuzuteilen sind, wenn sie das bei der Musterung unter Vorlegung einer Bescheinigung ihres Alpenvereinszweigs über ihre körperliche Eignung beantragen. Das gilt sowohl für aktiv dienende als auch für die nur während des Krieges einberufenen Mitglieder.

Eignungsbescheinigungen sind beim Vorstand des Zweigvereins zu beantragen. Die Antragsteller müssen ihre bergsteigerische Tüchtigkeit glaubhaft machen können. Der Antrag darf nicht erst kurz vor der Musterung gestellt werden.

Die Bescheinigung muß bei der Musterung vorgelegt werden. Es ist zweckmäßig, sich dabei bereits auf die gewünschte Waffengattung festzulegen. Es gibt nicht nur Gebirgsjäger, sondern auch Gebirgspioniere, Gebirgspanzerjäger, Gebirgsartillerie, Gebirgsnachrichtentruppe, Gebirgskraffahrer und Gebirgsjanitäter.

Erfolgt trotz erwiesener Eignung die Einberufung nicht zu einer Gebirgstruppe, so wird Mitteilung an den Zweigverein anheimgestellt. Es wird dann über den Hauptverein versucht werden, eine Veretzung zu einer Einheit der Gebirgstruppen zu erreichen.

Zur Aufnahme haben sich gemeldet:

Herr Kurt Beuckmann, kaufm. Angestellter, W 33, Ottostraße 2,

Srl. Elisabeth Endlein, W 33, Riemannstraße 2,

Herr Joachim-Günter Morge, Schüler, O 5, Krönerstraße 51,

„ Heinz Reichelt, Srieur, D 22, Blumenstraße 8,

Srl. Erika Schmidt, kaufm. Angestellte, O 27, Bozener Weg 5,

„ Elisabeth Weinert, Postsekretärin, C 1, Mittelstraße 10.

Bergheit und Heil Hitter!

Leipzig, am 30. Oktober 1941.

Teupel.